

„Tret't heran, ihr Hirten all!“ „Kommt herzu, ihr Kinderlein!“

Psalm 34 v. 12 et seqq.

Mitte mala et bona fac: hæc summa est regula vitæ:
Quæ bona? verba DEI: quæ mala? verba tua.

The musical score is arranged in three systems, each with four staves: two vocal staves (Soprano and Alto) and two piano staves. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The first system includes a forte (*f*) dynamic marking. The second system includes a mezzo-forte (*mf*) dynamic marking. The third system includes a piano (*p*) dynamic marking and features first and second endings for the vocal parts.

System 1:

1. Tret't her - an, tret't her - an, ihr Hir - ten all, helft mir den
1. Kommt her - zu, kommt her - zu, ihr Kin - der - lein, ich will euch

System 2:

Tag be - ge - hen! Und ihr Schäf - rin all - zu - mal, tut treu - lich
treu - lich leh - ren, wie ihr sol - let wei - se sein und Gott mit

System 3:

bei mir ste - hen! hen! A - mor mir prä - sen - tie -
Fürchten eh - ren. ren. Wer ist, der gu - te Ta -

1. bei mir ste - hen! 2. bei mir ste - hen! hen! A - mor mir prä - sen - tie -
Fürchten eh - ren. ren. ren. Wer ist, der gu - te Ta -

ret ein lieb-lich Läm-me-lein, welchs bald, wie
ge und wah-res Glück be-gehrt, der mer-ke,

ret ein lieb-lich Läm-me-lein, welchs bald, wie
ge und wah-res Glück be-gehrt, der mer-ke, sich's ge-büh-
was-ich-sa-

ret ein lieb-lich Läm-me-lein, welchs bald, wie
ge und wah-res Glück be-gehrt, der mer-ke, sich's ge-büh-
was-ich-sa-

sich's ge-büh-ret, soll werd'n ein Schä-fe-lein. A-Wer-lein.
was ich sa-ge, so ist sein Wunsch ge-währ. währ.

- ret, soll werd'n ein Schä-fe-lein. A-mor mir-lein.
- ge, so ist sein Wunsch ge-währ. Wer ist, der lein.
währ.

ret, soll werd'n ein Schä-fe-lein. A-lein.
ge, so ist sein Wunsch ge-währ. Wer lein.
währ.

2.

Fliegt herzu, ihr Vögelein,
Wohl aus dem grünen Walde!
Hirsch, Reh, Fuchs und Häselein,
Versammet euch alsbalde!
Bringt mit euch Myrtenzweige,
Macht eine grüne Hürd,
Damit mein Lämmlein schweige
Und werd wohl allogiert.

3.

Lauft herbei, ihr Hündelein,
Mein Lämmlein bewachtet,
Welches in den Armen mein
Vor Liebe herzlich lachtet.
Die Wölfe, Säu und Bären
Jagt all von hinnen weit,
Daß sie nach ihm Begehren
Meim Lämmlein tun kein Leid.

2.

Sieh zuerst, daß nur im Grund
Dein Glaub und was du lehrst
Feste hang an Gottes Mund,
Verfälschte Reden wehrest.
Laß ab vom bösen Wege
Und fleuch der Sünden Pfad,
Zum Guten sei nicht träge
Dem Wort folg in der Tat.

3.

Suche Fried und jag ihm nach
Und erhalte guten Willen,
Als sei deine beste Sach,
Gezänk und Zorn zu stillen.
Was übrig ist, mit Beten
Wirf hin auf Gott allein,
Der wird dich wohl vertreten,
Du mußt glücklich sein.